

A photograph of a beach with waves and footprints, overlaid with a purple gradient. The number 12 is prominently displayed in the center.

12

Wandeln, warten,
verwandeln

12

Wandeln, warten, verwandeln

Anne Storch

1 Gabe

Vor der Kirche sitzen oft Menschen, die um eine Gabe bitten, mal mit einem selbstgemachten Pappschild auf den Knien, mal mit dem Hund, oder nur mit einem Pappbecher auf dem Pflaster. Sie leisten dort Arbeit für andere, indem sie ihnen eine Möglichkeit bieten, Barmherzigkeit auszuüben, was im Übrigen bedeutet, dass sie nicht im eigentlichen Sinne warten. Im Gegensatz dazu wartet die eigene Tochter vor der Kathedrale in Amiens aber sehr wohl, weil es Hunde gibt, die dort nicht hineindürfen. Als ich von meiner Besichtigung

zurückkomme, hat ihr ein Passant einen Euro gegeben. Der Ort wie auch die dort durch nichts als das gemeinsame Dasitzen verbrachte Zeit haben die Prekarität, die dem Warten innewohnt, deutlich gemacht: es hat für einen Moment ein Statuswandel von der Touristin zur Bedürftigen stattgefunden.

2 Spiel

Größere Gruppen wie zum Beispiel Schulklassen warten im Bereich der restaurierten mittelalterlichen Loggia, bis das Ticket gekauft ist und die gemeinsame Besichtigung der

Anlage beginnen kann. Während andere Graffiti in der Abtei von Pomposa von Pilgerschaft und Glaube zeugen, berichten die Namensinschriften auf den Ziegeln der rekonstruierten Säule (aber nirgendwo sonst) von den Spielräumen im Warten, die angesichts von klösterlichen Lebensformen hier deren Gegenbild in den Raum stellen: *Hellhammer*, *Blasphemer*, in milder Frühlingssonne.

3 Ablehnung

Bei einem Besuch in Thüringen wollen wir mit Menschen, die sich in verschiedenen antifaschistischen Netzwerken engagieren, in Kontakt kommen. Die hübschen kleinen Orte und die ländliche Idylle lassen uns vermuten, dass das ein einfaches Unterfangen ist. Aber die Geschäftsstelle, vor der wir warten, bleibt geschlossen und unsere Anrufe werden nicht beantwortet. Während wir noch Zeit überbrücken, entdecken wir überall Zeichen der Ablehnung an einem Ort, an dem sich viele gegen Fremde abschotten möchten.

4 Kontingenz

Warten bedeutet Ungewissheit. Wie geht es aus? In Stuben, in denen weniger entfremdet als in mit Stühlen vollgestellten Räumen heutzutage gewartet werden konnte, wurden daher aus Gründen des Kontingenzmanagements apotropäische Zeichen angebracht.

5 Mittlerweile

ist schon der Rosenbusch am Eheweg erblüht

6 Mittlerweile

ist der apokalyptische Vorhang beiseit gezogen (und alles was dahinter ist, ist ein Mann mit einem weiteren apokalyptischen Vorhang)

7 Mittlerweile

Hat die Oma Spuren in die Wand gebauft.







3







